

Aktiengesellschaft Bad Salzschlirf

Sitz der Verwaltung: (16) Bad Salzschlirf

Drahtanschrift: Aktiengesellschaft

Fernruf: 202

Postscheckkonto: 10 990 Frankfurt (Main)

Bankverbindungen: Rhein-Main-Bank, Fulda; Kreissparkasse Fulda, Zweigniederlassung Bad Salzschlirf.

Gründung: Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 25. Jan. mit Nachtrag vom 26. März 1900; eingetragen am 28. März 1900. Übernahme des Bades Salzschlirf nebst Quellen, Bergwerks- und sonstigen Berechtigungen, Grundstücken, Gebäuden usw. für M 1 250 000.—.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Heilbades Salzschlirf einschl. Wasserversandgeschäft (Heilwasser Bonifaziusbrunnen, Tafelwasser, Brauselimonaden).

Vorstand: Dr. Friedr. Willh. Busekow, Bad Salzschlirf.

Aufsichtsrat: Heinrich Retzmann, Hann.-Münden, Vorsitz; Landrat Stieler, Fulda, stellv. Vorsitz; Amtsgerichtsrat i. R. Dr. L. Weber, Bad Salzschlirf; Direktor Dipl.-Ing. Ehbecke, Siegen; Siegfried Bene, Würzburg.

Abschlußprüfer: Wilhelm Demandt, Eisern b. Siegen, Wirtschaftsprüfer.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 500.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: 5% zum Reservefonds, feste Tantieme an den Aufsichtsrat, vertragmäßige Tantieme an Vorstand und Gratifikation, Rest weitere Dividende bzw. nach H.-V.-Beschluß.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse, Bad Salzschlirf; Rhein-Main-Bank, Frankfurt (Main), und deren Filialen.

Aufbau und Entwicklung

Die Salzschlirfer Betriebsgesellschaft m. b. H. (gegründet 1921) wurde berechtigt, eine Erpachtung derjenigen Betriebszweige von der Aktiengesellschaft vorzunehmen, die mit dem eigentlichen Kurbetriebe nicht in unmittelbarem Zusammenhange stehen. Die G. m. b. H. wurde Mai 1936 aufgelöst; der Wasservertrieb wurde wieder von der A.-G. übernommen. Mitte 1936 Sanierung der Gesellschaft (s. unter Kapitalentwicklung).

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Grundbesitz: 34 ha 3 a 43 qm, davon Kurpark einschließlich bebauter Fläche 15 ha 28 a 53 qm.

Anlagen: Elektrizitätswerk; 1 Dampfmaschine, 1 Umformerstation; Fuhrpark, Wäscherei, Schreinerei, Schlosserei, Badehof mit Wandelbahn und Brunnenpavillon, Kurhaus, großes Gartenhaus, Villa, Colonnaden-Café mit Lesesaal, Garten-Badehaus, neues Badehaus mit Moorhalle, altes Maschinenhaus, neues Maschinenhaus mit Wäscherei-Gebäude und Kesselhaus, Füllhalle, Reservoir, Theater, Musiktempel, Flaschenkeller, Zanderinstitut, Stallgebäude, Eiskeller und Kegelbahn.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Verband hessischer Heilbäder, Bad Soden (Taunus); Vereinigung der Mineralbrunnen Hessens, Bad Vilbel; Industrie- und Handelskammer, Fulda; Wirtschaftsgruppe Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe; Fischereiverband; Stagma.

Statistik

Kapitalentwicklung: Das Grundkapital der Gesellschaft, das nach mehrfachen Veränderungen zuletzt M 5 400 000.— betrug, wurde laut Beschluß der H.-V. auf RM 2 080 000.— umgestellt. Laut Beschluß der H.-V. vom 27. Juni 1936 erfolgte zum Zwecke der Sanierung Herabsetzung des Kapitals um RM 780 000.— auf RM 1 300 000.—. Die Durchführung erfolgte durch Herabsetzung des Nennbetrages der Stammaktien von RM 400.— auf RM 250.— und Zusammenlegung von 2 Stammaktien von RM 250.— zu einer über RM 500.—, weiter durch Herabsetzung des Nennbetrages der Vorzugsaktien von RM 200.— auf RM 100.—

und Zusammenlegung dadurch, daß auf 4 Vorzugsaktien zu RM 200.— eine weitere Vorzugsaktie zu RM 100.— gewährt wurde. Lauf H.-V. vom 2. Juni 1938: Umwandlung der nom. RM 50 000.— Vorzugsaktien in Stammaktien.

Heutiges Grundkapital: RM 1 300 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien

Börsenname: Bad Salzschlirf A.-G.

Notiert an der Börse: Frankfurt (Freiverkehr)

Stückelung:

2 600 Stücke zu je RM 500.—, Nr. 1—2 600.

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien.

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
a) gesamt: qm	338 977	340 343	34 343	34 343
b) bebaut: qm	152 853	152 853	152 853	152 853
Belegschaft:				
a) Arbeiter:	58	45	47	62
b) Angestellte:	131	16	19	19
Jahresumsatz: (in Mill. RM)	0,414	0,368	0,398	0,593

Kurse:	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs	Juli 48
höchster:	—	180	200	200	20
niedrigster:	—	180	200	—	20
letzter:	80	180	200	—	20
Stoptkurs:	200%				

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	0	0	0	3
Nr. d. Div.-Sch.:	—	—	—	13

Verjährung der Dividendenscheine: Nach 4 Jahren.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt nur gegen Vorlage der Gewinnanteilscheine.

Tag der letzten Hauptversammlung: 9. April 1948.

Bilanzen

	31.12.39	31.12.45	31.12.46	31.12.47
	(in Tausend RM)			(RM)
Aktiva	(1 697)	(1 478)	(1 417)	(1 369 439)
Anlagevermögen	100	100	100	100 000
Quellen	760	759	720	695 000
Grundstücke einschl. der bebauten Flächen	656	574	563	549 000
Gebäude	—	21	18	14 750
Hauszinssteuerabgeltung	66	19	9	5 147
Maschinen u. Geräte	1	—	5	2 730
Maschinen u. Geräte kurzlebig	1	U	U	2 810
Fuhrpark	111	5	2	1
Einrichtung	1	E	E	—
Nebenanlagen	—	—	—	1
Brunnenanlagen	1	—	—	—
Beteiligungen	—	—	—	—
Umlaufvermögen	(134)	(540)	(545)	(578 039)
Vorräte	57	25	24	16 773
Forderungen auf Grund v. Warenlieferungen u. Leistungen	52	139	91	83 907
Kassenbestand einschl. Postscheckguthaben	1	3	7	8 321